

Pressemitteilung

140/2021

7.693 Zeichen

Acht Dienstjubiläen und fünf Verabschiedungen bei der Stadt Marktredwitz

Marktredwitz, 14. Oktober 2021. Bei einer Feierstunde in der Stadthalle würdigte Oberbürgermeister Oliver Weigel eine Mitarbeiterin und sieben Mitarbeiter anlässlich ihrer 25-jährigen sowie 40-jährigen Dienstjubiläen. Außerdem verabschiedete er fünf Mitarbeiter in den Ruhestand. Da 2020 coronabedingt keine Zeremonie stattfinden konnte, wurden auch Ehrungen aus dem vergangenen Jahr nachgeholt.

40-jährige Dienstjubiläen

Stadtarchivarin Edith Kalbskopf konnte bereits am 17.11.2020 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Ihren Dienst trat sie am 17.11.1980 als Archivinspektoranwärterin bei der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns in München an. In den Jahren 1983 und 1984 absolvierte sie erfolgreich die Anstellungsprüfung für den gehobenen Archivdienst und bekam den akademischen Grad „Diplom-Archivarin (FH)“ verliehen. Im Februar 1984 begann sie dann, sich ins Archiv der Stadt Marktredwitz einzugraben – und diese Leidenschaft hat sie bis heute nicht losgelassen. 1987 wurde sie Beamtin auf Lebenszeit. Im März 2003 wurde sie zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Marktredwitz berufen. Außerdem ist sie seit Juli 2008 als ehrenamtliche Archivpflegerin und seit Dezember 2020 als Stadtheimatpflegerin tätig.

Noch ein wenig früher, am 15.09.2020, hat Erwin Jahreis die Marke von 40 Dienstjahren erreicht. Seine Dienstzeit begann 1980 mit der Einberufung zur Bundeswehr, der er bis 1981 treu blieb. Bereits dort schlug seine Leidenschaft für die Musik durch, denn er war sowohl im Heeresmusikkorps Regensburg als auch im Heeresmusikkorps Neubiberg/München eingesetzt, zuletzt als 1. Klarinettist. Er wirkte aber auch an vielen Rundfunk-, Schallplatten- und Kassettenaufnahmen an der Klarinette, dem Saxophon oder dem Akkordeon mit. Bereits zu dieser Zeit war er als Arrangeur, speziell im Bereich Blaskapellen- und Chor, tätig. Am 1. Oktober 1982 trat er dann seinen Dienst als hauptamtlicher Musiklehrer bei der Stadt Markredwitz an und wurde auch gleich stellvertretender Leiter der Sing- und Musikschule, deren Leitung er im Jahr 1993 übernahm und bis heute innehat.

25-jährige Dienstjubiläen

Thomas Pitzl durfte am 01.09.2020 sein 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Seit 1987 ist er als Musiklehrer bei der Städtischen Sing- und Musikschule beschäftigt und unterrichtet die Fächer Gitarre und E-Gitarre – von 2013 bis 2019 als Honorarkraft.

Ebenfalls für sein 25-jähriges Dienstjubiläum wurde Dominik Meister geehrt, der im September 1995 seine Ausbildung zum Schwimmmeistergehilfen begann und im Februar 1998 erfolgreich abschloss. Seit Januar 2020 ist er nun beim neu gegründeten Kommunalunternehmen Markredwitz tätig, seit April 2021 als Stellvertreter der Bäderleitung.

Auch er ist seit 25 Jahren im Dienst der Stadt Markredwitz tätig: Helmut Steinkohl ist seit dem 01.03.1996 in der Arbeitsgruppe „Allgemeine

Bauhofarbeiten“ am städtischen Bauhof beschäftigt und konnte entsprechend im März 2021 sein Jubiläum feiern.

Anton Werner konnte sein Jubiläum wenige Tage später, am 11.03.2021, begehen. Seinen Dienst trat er am 11.03.1996 als Arbeiter im Klärwerk an, bevor er dann im April 2013 zur verantwortlichen Elektrofachkraft für das Kommunalunternehmen bestellt wurde. Außerdem wurde er im Dezember 2020 in den Personalrat des Kommunalunternehmens gewählt.

Thomas Schöffel ist seit 25 Jahren Wächter über die Schlüssel der Stadt Marktedwitz. Diese Marke hat er am 01.08.2021 erreicht. Er begann zunächst, im August 1996, in der Dreifachturnhalle, bevor er dann die Bedarfsvertretung in der Städtischen Turnhalle, der jetzigen Stadthalle, sowie Reinigungsarbeiten in der Dreifachturnhalle übernahm. Seit März 2009 ist er nun als Hausmeister in der Grundschule tätig.

Verabschiedungen

Gerhard Reul konnte Oberbürgermeister Oliver Weigel gleich doppelt würdigen. Am 28.05.2020 nämlich feierte dieser sein 40-jähriges Dienstjubiläum, am 01.10.2021 ist er nun in den Ruhestand getreten. Nach seinem Lehramts-Studium an der Universität Bayreuth trat er 1980 seinen Grundwehrdienst an und wechselte noch im gleichen Jahr zum Zivildienst in das damalige Kreis- und Stadtkrankenhaus Marktedwitz. Von 1981 bis 1984 war er als Lehramtsanwärter an verschiedenen Schulen im Landkreis Wunsiedel tätig, bevor er dann 1984 die zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen ablegte. Bereits im Oktober 1985 trat er seinen Dienst in unserer Stadtbücherei an und wurde Vertreter der Büchereileiterin, bevor er 1994 Vertreter der vhs-Leiterin wurde.

Bereits seit dem 01.08.2020 befindet sich Wasili Malezki im wohlverdienten Ruhestand. Er begann im November 1999 als Arbeiter am städtischen Bauhof in der Arbeitsgruppe „Straßenunterhalt- und Instandhaltung“, bevor er dann 2004 Hausmeister im Ost-West-Kompetenzzentrum wurde und bis zu seiner Berentung im vergangenen Jahr blieb.

Auch Richard König ist seit August 2020 im Ruhestand. Er begann seinen Dienst als Angestellter im Stadtbauamt in der Abteilung Hochbau im Januar 1999.

Mit Lothar Friedmann ist in diesem Jahr ein weiteres Urgestein der Marktredwitzer Verwaltung aus dem Dienst getreten. Nach seinem Grundwehrdienst begann Lothar Friedmann am 01.10.1980 den Vorbereitungsdienst bei der Stadt Marktredwitz und wechselte im Dezember in das Sachgebiet Sitzungsdienst. Im Juni 1981 wurde ihm der Diplomgrad „Diplom-Verwaltungswirt (FH)“ durch die Bayerische Beamtenfachhochschule verliehen. Noch im gleichen Jahr wurde er kommissarischer Leiter des Sachgebiets 101 und Stellvertretung des Hauptamtsleiters. Im Oktober 1981 wurde ihm die Leitung des Sachgebiets Schul- und Kulturverwaltung, Sportförderung übertragen. Im April 1984 wurde er in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen. 1989 wurde er dann stellvertretender Ausbildungsleiter, bis er im Januar 2007 die kommissarische Leitung des Hauptamtes übernahm und im gleichen Jahr Ausbildungsleiter wurde. Im Juni 2007 bestellte man ihn zum Geschäftsführer der Egerland-Kulturhaus-Stiftung, bevor er am 01.09.09 fest zum Hauptamtsleiter ernannt wurde.

Offiziell erst zum 01.11.2021 wird Thomas Stöhr die Stadt Marktredwitz in Richtung Ruhestand verlassen, er wurde jedoch bei der Zeremonie bereits ebenfalls gewürdigt. Er begann seinen Dienst am 16.11.1987 im

Grünanlagen-Trupp des städtischen Bauhofs. Im Juli 2002 wurde er außerdem zum Ortssprecher in Korbersdorf gewählt.

Oberbürgermeister Oliver Weigel bedankte sich bei allen Jubilaren für die bereits geleistete Arbeit, auch im Namen des Stadtrates, sehr herzlich. Für die nächsten Jahre wünschte er allen weiterhin viel Freude, Erfolg und den gleichen Elan wie bisher, aber vor allem Gesundheit! Den Ruheständlern dankte er für die geleistete Arbeit und wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt ebenfalls Alles Gute und viel Gesundheit. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde der bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Frau Carolina Trautner, als Zeichen für den Dank und Anerkennung. Außerdem gab es für die Jubilare und Ruheständler ein kleines Präsent.

Den Glückwünschen des Oberbürgermeisters schloss sich die Personalratsvorsitzende der Stadt, Bettina Seidel, an und bedankte sich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen.

Bildunterschrift Jubilare (von links):

Martina Prucker (Beamtenvertretung), Bettina Seidel (Personalratsvorsitzende), Thomas Schöffel, Thomas Pitzl, Erwin Jahreis, Edith Kalbskopf, Dominik Meister, Helmut Steinkohl, Anton Werner, Oliver Weigel, Stefan Walberer (Leiter Hauptamt), Franziska Friedrich (Leiterin Personalamt)

Bildunterschrift Verabschiedungen (von links):

Martina Prucker, Bettina Seidel, Wasili Malezki, Richard König, Thomas Stöhr, Gerhard Reul, Lothar Friedmann, Oliver Weigel, Stefan Walberer, Franziska Friedrich

Fotos: © Pressestelle Stadt Marktredwitz

